



HALLUX VALGUS (Großzehenballen)

Die häufigsten Probleme am Fuß kommen von der Großzehe. Wesentliche Merkmale des Hallux valgus oder auch Großzehenballen sind die Achsenabweichungen der Großzehe nach kleinzehenwärts (lateral), der ‚Ballen‘ an der Innenseite des Großzehengrundgelenkes, die Vorfußverbreiterung (Spreizfuß), die Schmerzhaftigkeit an der Fußsohle, die Drehung der Großzehe sowie begleitende Deformitäten an den kleinen Zehen. Enges Schuhwerk begünstigt die Entstehung eines Ballens.

Es gibt eine Vielzahl an Operationsverfahren. Hier sind einige Verfahren aufgeführt, die wir in unserer Praxis einsetzen, je nach individueller Gegebenheit.

Operation nach Akin

Die Korrektur des Grundgliedes des Großzehens ist angezeigt, wenn eine Deformität für den Hallux valgus verantwortlich ist. Diese Deformität wird als Hallux valgus interphalangeus bezeichnet. Es wird ein Knochenkeil aus dem Grundglied mit Basis an der Innenseite entnommen, die Knochenenden wieder aufeinander gestellt und so die Achse des Grundgliedes korrigiert.



Operation nach Chevron

Bei leichter und mittelschwerer Form wenden wir diese Methode an. Hier wird der knöcherne Großzehenballen abgetragen und das Köpfchen des ersten Mittelfußknochen durchtrennt, sodass er ca. 3-5 mm nach kleinzehenwärts verschoben werden kann. Fixiert wird das Köpfchen mit Draht oder Schrauben, die nach wenigen Wochen in örtlicher Betäubung wieder entfernt werden können.



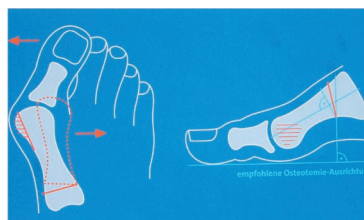
Basiskeilosteotomie

Bei der schweren Form des Hallux valgus ist die Basiskeilosteotomie ein Verfahren, das bei stabilen Gelenkverhältnissen angewandt wird. Dabei wird durch Entnahme eines Knochenkeils am 1. Mittelfußknochen dieser wieder gerade gestellt.

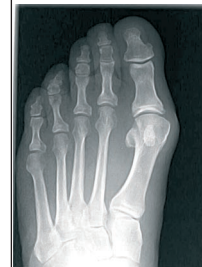


Open wedge Osteotomie

Dieses neue OP-Verfahren wird auch bei der schweren Form des Hallux valgus benutzt. Durch die heutigen neuen Implantate mit winkelstabiler Verschraubung, kann der Patient frühzeitig wieder belasten. Der 1. Mittelfußknochen wird durch ein Aufklappen des Knochens begradigt.



Hallux valgus



Chevron vor



nach OP



open wedge Osteotomie



nach open wedge